

Kantonsratsbeschluss über das Haushaltsgleichgewicht 2022plus

Antrag vom 29. November 2021

SP-Fraktion (Sprecher: Etterlin-Rorschach)

Ziff. 1 Massnahme A20: Streichen.

Begründung:

Kein Abbau in der Bildung durch ein unnötiges Sparpaket: Die Ost verfügt über einen aktuell genehmigten Leistungsauftrag. Diesen schon so kurz nach Abschluss mit einem beträchtlichen Einschnitt bzw. Abbau zu kürzen, ist nicht zulässig und auch nicht sinnvoll. Der Kanton als wesentlicher Träger der Ost muss ein zuverlässiger und berechenbarer Partner sein.

Es ist richtig, dass die Ost über beträchtliche Eigenmittel verfügt. Leider ist die Beantwortung der entsprechenden Interpellation 51.20.89 «Entwicklung der Eigenkapitalien von Bildungsinstitutionen» im Bildungsdepartement seit einem Jahr in Arbeit und damit überfällig. Besser würden diese Mittel aber für Zukunftsprojekte in der Ost verwendet, statt sie für «Einsparungen» zu verwenden.

Auf jeden Fall darf nicht in der Lehre gespart werden. Gelder in diesem Bereich sind Investitionen in die Zukunft; in diesem Bereich darf nicht gespart werden.